

Klappe die Dritte: Mongolei und Russland



Zum dritten Mal reisen wir in die Mongolei. Warum schon wieder? Weil die Mongolei für Offroad-Fahrer noch immer ein freies Eldorado ist. Deshalb war unser diesjähriges Ziel die Gebirgsregionen des Altai im Nordwesten der Mongolei zu erkunden. Mittlerweile sind wir bereits auf der Rückreise. Die Route führte uns über Russland, Richtung Norden - Sibirische Taiga, über den Ural nach Deutschland zurück. Am 06.08.2016 starteten wir mit unseren Fahrzeugen Leo und Ursinus über Polen in Richtung Russland. Die Grenzen passierten wir problemlos und auch der Übergang nach Russland ging recht zügig. Ein Erlebnis ist natürlich immer wieder die Fahrt durch Moskau. Knapp eine Woche nach unserem Start, hatten wir die Mongolei fast erreicht. Asien und der Ural lagen vor uns. Zwei Tage später waren wir bereits im Nordwesten der Mongolei unterwegs und ließen uns wieder von der Magie des Landes einfangen. Nach einem Ruhetag und dem Aufrüsten unserer Autos, begannen wir unsere Reise ostwärts in Richtung Ulaangom. Anfang September konnten wir auf zwei Wochen Erkundungstour zurückblicken. Es ging über Pässe und Täler, Flüsse und durch Tierherden - wieder konnten wir uns von der Hilfsbereitschaft der mongolischen Menschen überzeugen und viele Eindrücke mitnehmen. Einen ersten Einblick gewähren wir nun hier.



Mit Recht heißt die Strecke zwischen Ufa und Tscheljabinsk „die Straße des Todes“.



Die starke, reißende Strömung im Fluss ließ uns keine andere Wahl. Nur am Stahlseil hinter einem schweren Lkw konnten wir den Strom durchqueren.



Die mongolischen Cowboys beim Fangen der Ziegen und Schafe mit dem Lasso.



Das Altai-Gebirge um die Stadt Ölgi ist bekannt für seine Tradition der Adlerjäger, welche wir in einem Tal bei Tsengel getroffen haben.



Auf den Bergpässen versuchen auch wir an einem Owo die Berggeister günstig für uns zu stimmen.

Ein ausführlicher Reisebericht folgt in den nächsten Wochen, wenn wir wieder zurück in der Heimat sind.

Es grüßen Frank Glebe, Theo Walch und Ingo Engemann